



„Nicht Gehen können“ Das I und sein Umkreis

Heileurythmie-Fortbildung

für diplomierte Heileurythmisten, Ärzte, Medizinstudenten und
Studenten der Heileurythmieausbildungen

7. bis 9. Juli 2011

Medizinische Sektion

Goetheanum

Liebe Heileurythmisten und Ärzte,

„Ungeschickt sein beim Gehen oder eben durch seine ganze Konstitution es hervorrufen, dass es wünschenswert ist, dass man mehr ausschreiten lernt, dass heisst, nicht gehen können, technisch gesprochen.“

(Rudolf Steiner, 2. Vortrag des Heileurythmie-Kurses vom 13. 4. 1921).

Das Gehen beginnt früh im Leben und ist eine wunderbare Offenbarung der Himmelsherkunft des Menschen, so wie Sprechen und Denken. – „Ordentlich“, „geschickt“, „besser“ Gehenlernen bleibt Aufgabe das ganze Leben hindurch, anders im Kindes- und Jugendalter als bei Hochbetagten, anders im Zusammenhang mit Unfällen und Operationen oder bei rheumatologischen und neurologischen Krankheitsbildern – und ist Lebensthema eines jeden Eurythmisten!

Margrit Hitsch wird mit uns gründlich daran üben, und anhand von zwei Praxisberichten und im abendlichen Gespräch können wir uns über eigene Fragen und Erfahrungen dazu austauschen.

Für die Medizinische Sektion

Dr. med. Michaela Glöckler

Der Vorbereitungskreis

Silvia Escher

Imke Wendela Glasl

Dr. med. Johannes von Lorentz

Dr. med. Irene Peltzer

Dr. med. Wilburg Keller Roth

Donnerstag, 7.Juli	Freitag, 8.Juli	Samstag, 9..Juli
9:00 – 10:30 Eurythmie: <i>Margrit Hitsch-Schindler</i>		
K A F F E E P A U S E		
11:00 – 12:30 "Nicht gehen können"		
<i>Dr. med. Johannes von Lorentz</i>	<i>Dr. med. Irene Peltzer</i>	<i>Dr. med. Wilburg Keller Roth</i>
M I T T A G S P A U S E		
14:30 – 15:15 Freie Initiativen		
15:30 – 17:00 Eurythmie: <i>Margrit Hitsch-Schindler</i>		15:30 – 16:30 Erfahrungsbericht: <i>Christiane Rust</i>
17:15 – 18:15 Erfahrungsbericht: <i>Marlene Purucker</i>	17:15 – 18:15 Beitrag zu den Eurythmiefiguren: <i>Beat Nopper</i>	17:00 – 18:00 Eurythmischer Abschluss
18.30 – 19:00 Besichtigung der Gruppe		
A B E N D P A U S E		
20:00 Wilfried Immanuel Kunert Zur Lebens- und Therapiegeschichte eines Kindes aus dem „Heilpädagogischen Kurs“ <i>Dr.med. Peter Selg</i>	20:00 Gemeinsames Gespräch	

Zur Teilnahme eingeladen sind ausschließlich diplomierte Heileurythmisten, Ärzte, Medizinstudenten und Studenten der Heileurythmieausbildung.
Eurythmikleid erbeten.

Bitte Anmeldung und Überweisung des Tagungsbeitrages, CHF 145.- bis 24. Juni 2011
Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Fortbildung bei uns eingegangen sein muss.

Goetheanum
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft / Medizinische Sektion
Internationale Koordination Anthroposophische Medizin / IKAM
Postfach
CH-4143 Dornach / Solothurn

Tagungsorganisation
Conference-Organisation
Roland Tüscher
T.: ++41 61 7064 293
F.: ++41 61 7064 291
E: roland.tuescher@medsektion-goetheanum.ch